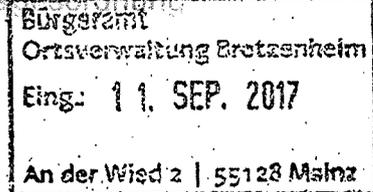


Punkt: der Tagesordnung

Vorlage-Nr. 1315/2017

Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim,
Ortsverwaltung Mainz-Bretzenheim
Rathaus Bretzenheim
An der Wied 2

Mainz, 12.09.2017

55128 Mainz

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen (CDU, ÖDP, FDP, SPD)
in der Ortsbeiratssitzung am 20.09.2017

Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, die Taktung der Buslinie 57 auf dreimal pro Stunde tagsüber einheitlich zu regulieren und die Abfahrtszeiten einheitlicher zu gestalten, so dass auch ältere Bürger sich das merken können.

Ebenso sollte die Taktung am Wochenende wieder so angepasst werden, dass es möglich ist, den Hauptbahnhof für Wochenendauffahrten mit Bus und Bahn zwischen 8 und 9 Uhr zu erreichen.

Auch sollten an Schultagen E-Busse der Linie 57 das Schloss-Gymnasium, das Frauenlob-Gymnasium, das Rabanus-Maurus-Gymnasium und die Anne-Frank-Realschule umsteigefrei von Bretzenheim aus anbinden, und zwar so, dass sie vor Beginn der ersten Schulstunde in der Nähe dieser Schulen ankommen (z.B. an den Haltestellen Bauhofstraße und/oder Hindenburgplatz).

Hierzu sollen morgens ein oder zwei Busse, die sonst nur bis zum Hauptbahnhof fahren würden, entsprechend weiterfahren.

Begründung:

Nach dem Sommerhalbjahr hat sich herauskristallisiert, dass bestimmte Wohnbezirke in Bretzenheim doch deutliche Nachteile durch die Reduzierung der Taktung der Buslinie 57 erfahren haben.

Um eine flächendeckende ÖPNV Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten, sollte die Taktung des Busses sowohl tagsüber als auch am Wochenende verbessert werden. Gerade für Menschen mit Einschränkungen des Bewegungsapparates oder mit Kinderwagen sind die Haltestellen der Straßenbahnlinien nur schwer zu erreichen. Gerade Wohnbereiche in der Backhaushohl oder Draiserstraße/ Anzengasse incl. ihrer Nebenstraßen sind durch die Ausdünnung der Taktung der Linie 57 in ihrer Mobilität eingeschränkt.

Am Wochenende lässt die weiter ausgedünnte Taktung nicht zu, dass frühe Fernzüge oder -busse (z.B. für Wochenendausflüge) mit dem Bus erreicht werden können.

Für einen großen Stadtteil wie Bretzenheim, der von der neuen Straßenbahntrasse nur tangiert wird, reicht ein Verweis auf die Straßenbahnen nicht aus.

Gez. Manfred Lippold (CDU)
Gez. Dr. Peter Schenk (ÖDP)
Gez. Uwe Marschalek (FDP)
Gez. Michael Wiegert (SPD)